

Klaus Wetzel

Wo die Kirchen wachsen

Der geistliche Aufbruch
in der Zwei-Drittel-Welt
und die Folgen
für das Christentum

R. BROCKHAUS VERLAG WUPPERTAL

INHALT

Kap. I. Der Abschied vom christlichen Abendland	1
a) Der Auszug aus den Kirchen	1
b) Verschiebung der Gewichte durch Wanderung	7
Kap. II. Die Christenheit wird weltweit	12
a) Das Wachstum der Christenheit in Asien, Afrika und Lateinamerika	12
b) Der demographische Faktor	24
c) Das Ende einer Epoche: Europa ist nicht mehr das Zentrum der Christenheit	32
d) Der Anfang einer neuen Epoche: Das Zentrum der Christenheit liegt in der südlichen Hemisphäre	36
Kap. III. Die Christenheit wird multikulturell	46
a) Die Tendenz zur kulturellen Vereinheitlichung im westlichen Christentum	46
b) Tendenzen zur kulturellen Vielfalt im römischen Katholizismus des 20. Jahrhunderts	48
c) Der Durchbruch zu weltweiter kultureller Vielfalt im modernen Protestantismus	53
d) Die Internationalisierung der protestantischen Leiterschaft	59

Kap. IV. Das Christentum wird „Bewegung“	61
a) Wesen und Gestalt des frühen Christentums	61
b) Die frühe Reformation als Bewegung	62
c) Pietismus und Erweckungsbewegung	63
d) Die Gründung „junger Kirchen“	66
e) Der weltweite Protestantismus als „Bewegung“	70
f) Die globale Missionsbewegung	75
g) „Bewegung“ auch im römischen Katholizismus	81
h) Ein vielgestaltiger Protestantismus als Zentrum der Dynamik	83
i) Weitere „25 unglaubliche Jahre“	90
Kap. V. Das neue Bild der Christenheit	93
a) Die Verlagerung des Schwerpunktes der Christenheit von Nord nach Süd	93
b) Die veränderte Stellung der Christenheit in Deutschland	99
c) Das Erbe weitergeben	101
d) Das Konzept einer Weltkirche	102
e) Die Herausforderung Asien	103
f) Lernen von den Christen der „Dritten Welt“	104
g) Mission im 21. Jahrhundert	105
Bibliographie	106